

Ein totgeglaubter Held kommt zurück

Die Zukunft des Dorfes, welches hinter den Blättern versteckt liegt

Von HeavenGirl

Kapitel 3: Ein Jahr nach der Beerdigung(Teil 3)

Heyy Leute

Freut mich dass Ihr euch hier auf meiner FF verirrt habt^^

Für dieses Kapi find ich das Lied: Limp Bizkit - Behind Blue Eyes (<http://www.youtube.com/watch?v=qrFwtlMd0H8>) sehr passend.

Bei dem Lied muss ich komischerweise an Naruto denken. Er hat blaue Augen und ihm wurde nie von seinen Eltern erzählt. Er wurde misshandelt. Und so weiter ...

Des wars dann von mir. Habt noch eine schöne Weihnachtszeit. Wünsch euch weiße Weihnachten und hoffe ihr hattet einen guten Rutsch.

Lebkuchen, Tee, Plätzchen und warme Decke dalass

lg

HeavenGirl^^

~~Flashback~~

„hatschi“ `da denken gerade wahrscheinlich viele an mich, hehe` „Gesundheit, Naruto“ "Danke Konan"

~~Flashback Ende~~

„Willst du nicht langsam aufhören zu trainieren? Es ist schon spät. Vergiss nicht, du wolltest morgen früh nach Suna aufbrechen. Außerdem trainiert man nicht an seinem Geburtstag zu lange. Lass uns noch was essen gehen. Hier gibt's sicher auch irgendwo einem Ramenladen.

Also komm jetzt“, sagte Konan zum immer noch trainierenden Naruto. Dieser aber antwortet ihr: „Ich bin grad so mittendrin im Training. Außerdem wenn Gaara erfährt, dass ich lebe, wird er zwar froh sein, hoff ich zumindest, aber seine Schwester Temari wird mich zusammenschlagen. So hab ich wenigstens die Kraft mich zu wehren. Ihr Frauen seid ziemlich stark wenn ihr wütend seid! Vor allem in deinem Zustand^^.“ Währenddessen denkt er an Sakura: `Ich hoff ihr geht jetzt mit Sasuke gut und sie ist

glücklich. Hm, ich frag mich wie alle reagieren würden, dass ich doch lebe. Vor allem Sie. Aber sie werden es nicht erfahren. Jetzt noch nicht. Ich bin noch nicht stark genug. Wenn ich nicht weiter trainiere, werde ich nie die Jutsus meiner Eltern nie erlernen können. Und so kann ich Sie und Jiraya-sama nicht mehr wieder beleben. ´

„ ... Hörst du mir überhaupt zu? Des meinst du doch nicht ernst, oder? Wir können doch nix dafür, dass ihr Männer uns so wütend machen!“, brachte Konan Naruto aus seinen Gedanken, und schlug ihm auf dem Kopf. „ Hey, das tat weh. Pass auf, du darfst dich doch jetzt nicht aufregen. Das würde deinem Kind nicht gut tun.“, sagte Naruto und hielt sich an die Stelle, wo jetzt eine große Bohle zusehen war. „Seit wann machst du dir Sorgen. Bist doch besser Schuld. Hättest ja Nagato nicht wieder beleben sollen. Auch wenn’s nur für zwei Wochen war.“, sagte Konan und streichelte ihren Bauch. „Ich hätte auch jemand anderes Erwecken können. Da ich aber so nett bin, hab ich dir einen Gefallen getan. Und so hast du dann etwas was dich an ihn erinnert. Nämlich ein gemeinsames Kind. Aber du hast recht. Ich sollte mit dem Training wirklich aufhören, habe nämlich riesen Hunger“, antwortete Naruto, dessen Bauch knurrte, zu Konan. „Dann lass uns gehen. Ist ja jetzt deine vorerst letzte Nacht hier in Ame. Du kommst mich doch besuchen, oder?“, sagte Konan und fing an zu weinen.

„Klar komm ich vorbei. Immerhin bin ich ja Schuld, dass es gezeugt werden konnte. Außerdem kann man hier in Ame gut seine Wasser-jutsus trainieren. Wenn du willst lass ich einen Frosch hier, der dich an mich erinnert. Und er kann mir dann auch bescheid geben, wenn du im neunten Monat bis, oder wann die Wehen einsetzen. Dann komm ich vorbei, und steh dir bei der Geburt bei. Wär das Okay für dich?“, fragte Naruto. „Ja, es wäre echt toll. Du gibst sicher einen tollen Patenonkel ab *hihi*“, antwortete sie ihm. „Ja wäre ich wirklich. Warte mal. PATENONKEL. Du willst mich als Patenonkel??? Ist ja cool, echt jetzt!“, schrie Naruto regelrecht und umarmte Konan. „PASS DOCH AUF, du tust mir weh. Aber jetzt komm.“, sagte Konan, nachdem Naruto sie wieder los gelassen hat. Und so gingen beide in einen der RamenLaden.

Zur selben Zeit in Suna

„Gaara, wieso kommt den ein Ame-Nin zu uns. Du weißt doch, das Akasuki dort seinen Hauptsitz hatte. Außerdem glaube ich nicht, das die nur Frieden stiften wollen. Die Planen sicher einen Krieg oder so. Immerhin hat Suna und das Windreich oft dort gegen sie gekämpft. Und jetzt wollen sie Rache. Und Konoha werden sie auch eingreifen. Nachdem ihr stärkster Ninja jetzt vor einen Jahr gestorben ist“, sagte Temari zu Gaara. „Jetzt beruhigt dich. Ja ich weiß, dass Ame sauer auf uns ist. Aber Naruto wäre sicher enttäuscht, wenn ich nicht wenigstens versucht hätte, Frieden zu stiften. Einer seiner größten Träume ist nämlich gewesen, das alle Länder in Frieden zusammen Leben können. Des hat er mir nämlich zur bevor er gegen Madara gekämpft hat, in einem Brief geschrieben. Also werde ich seinen Traum weiter verfolgen. Du musst doch auch wollen, dass wenigstens einer seiner Träume in Erfüllung geht, da er schon nicht Hokage werden und Sakura heiraten konnte. Also behandle den Boten aus Ame gut, hast du mich verstanden. Sonst überleg mich mir, ob jemand anderes der Botschafter zwischen Konoha und Suna wird.“, erwiderte Gaara. Er wusste, dass seine Schwester gern in Konoha war, vor allem wegen einem Jungen. Das hatte er gemerkt als Shikamaru in Suna war. Da sind beide erst am Nachmittag aufgestanden. Tsunade hat mir auch davon berichtet, das Shikamaru

fauler wurde, wenn Temari im Dorf war. Im letzten Jahr war sie oft in Konoha. Wegen dem Tod von Naruto gab es ein noch besseres Verhältnis zwischen Konoha und Suna.

Beide Dörfer hatten sich im letzten Jahr sehr verändert. Als Suna erfahren hatte, dass Naruto gestorben ist, waren alle sehr traurig. Denn er hatte davor den Kazekagen gerettet und wurde seitdem als Held gefeiert. Als der Brief von Naruto ankam, lies Gaara seine Arbeit stehen, rief Temari und Kankuro zu sich und sie machten sich sofort fertig, um Naruto noch aufzuhalten. Sie schafften es in nur 2 Tagen bis Konoha, aber waren zuspät. Sie kamen nur zur Beerdigung rechtzeitig ein. Tsunade fragte Gaara, wieso er nach Konoha gekommen war, und nachdem er den Grund fürs Kommen sagte, fragte sie ihn ob er vielleicht noch eine kurze Rede halten konnte, da Naruto für ihn so viel gemacht hatte. Gaara willigte ein und hielt die Rede. Alle weinten, sehr sogar. Denn was Naruto ihm gezeigt hatte, hatte Naruto auch anderen gezeigt. Wie bei den Chunin-Prüfungen im Kampf gegen Neji, zeigte Naruto ihm, dass man sein Schicksal selber in die Hand nehmen kann. Aber nicht nur Neji brachte er etwas bei. Er hatte allen etwas beigebracht. Seit der Beerdigung versuchte Gaara den Frieden zwischen den Ländern zu erhalten. Wobei die Hokage und die Mizukage sehr mithalfen. Auch der Raikage tat sein Bestes.

„Gaara, du solltest schlafen gehen. Es ist schon spät. Du musst morgen ausgeruht sein. Immerhin kommt der Ame-Nin. Wenn du müde bist, merkst du wahrscheinlich nicht, dass er Suna und dich angreifen wird.“, sagte Temari zu ihm, und brachte ihn somit aus seinen Gedanken. „TEMARI, was hab ich dir vorhin gesagt. Rede nicht so von ihm. Ich kann jetzt noch nicht schlafen gehen. Ich muss noch soviel erledigen.“, antwortete er ihr. „Okay, ich bin ja selber schuld. Ich hab ja selber heute nichts gemacht, aber nur weil heute SEIN Geburtstag und Todestag war.“ „Okay, okay ich hab's verstanden. Aber geh nicht zu spät ins Bett“, sagte Temari und fragte ihn noch, „du, wann kommt der Ame-Nin morgen, überhaupt?“. „Er kommt so gegen Mittag bei uns an. Wieso willst du das jetzt schon wieder wissen. Wehe du unternimmst etwas, was ihn verärgert.“ Antwortete Gaara ihr. „Man darf das doch wissen dürfen, oder? Ich werde schon nichts unternehmen, keine Sorge. Gute Nacht“, sagte sie noch zu ihm und ging schlafen. „Ich hoffe Temari hat nicht recht, dass der Ame-Nin uns angreifen will“, dachte er sich bevor er sich wieder an seine Arbeit machte.

Zur selben Zeit in Konoha

„Hat Naruto gewusst, wer seine Eltern waren?“, fragte Tenten. Sie wollte es nicht glauben. Auch für sie war der Vierte ein Held gewesen. Doch jetzt wusste sie nicht was sie von ihm denken sollte. Auch Ino und Hinata waren sehr geschockt darüber. Aber auch die Jungs waren entsetzt. Kurenai und Gai wussten auch nicht was sie danken sollten. Sai und Yamato wussten ja wer Naruto's Vater war, waren aber eher wegen seiner Mutter geschockt. „Wusste er auch dass er ein Prinz war? Ich mein, gibt es keine Verwandten im Strudelreich?“, fragte Sai auch. „Er wusste nur wer sein Vater war. Minato-Sensei hatte im Kampf gegen Kyubi ein Teil seiner Seele und Chakras ebenfalls in Naruto versiegelt. Im Kampf gegen Pain, wo Naruto acht Schwänze bekam, traf Naruto in seinem Inneren auf Minato. Der erzählte er ihm dass er sein Vater war, und dass er an seinen Sohn glaubt! Also das war das was Naruto uns erzählt hat“, antwortete Kakashi, „Von seiner Mutter wusstest du glaub nichts, denke ich. Und Verwandte hatte er keine. Es wurde die Königsfamilie vom Strudelreich in dritten

Ninjakrieg umgebracht. Es wusste keiner dass die Prinzessin zu der Zeit in Konoha war. Ich hoff dir recht das als Antwort, Sai. Und vom Namikaze-Clan sind viele an einer Krankheit noch vor dem Angriff von Kyubi gestorben. Die, die überlebt haben sind dann aber im Angriff gefallen. Somit hatte Naruto keine einzigen Verwandten mehr.“ „Heißt es dann, falls Naruto jetzt noch leben würde, könnte er einfach König vom Strudelreich werden, oder wie?“, fragte nun auch Lee. „ Er hätte es werden können, man hätte ihm nur irgendwie nachweisen müssen, dass er der Sohn von Kushina war. Aber jetzt gibt es wahrscheinlich nie wieder einen Uzumaki- oder Namikaze-Clan. Was sehr schade ist, da beide sehr starke und mächtige Clane waren. Sie waren sehr stark. Fast alle geheimen Jutsus kamen von diesen Clanen. Naruto's Schattendoppelgängerjutsu wurde vom Uzumaki-clan gefunden. Nur Kushina konnte so gut mit diesem Jutsu wie Naruto umgehen. Ich habe wirklich die Bitte dass ihr Kushina und Minato nicht hasst. Beide wollten wirklich das Beste für ihren Sohn.“, antwortete Tsunade, „Und Sasuke, morgen findet wieder eine Ratssitzung statt. Bitte erscheinen morgen. So ihr könnt gehen. “

„Hai“, sagten alle und verließen den Besprechungsraum. „Also ich könnt jetzt wirklich Sake gebrauchen, ihr nicht?“, fragte Lee als sie aus dem Turm heraus kamen. „LEE, wie kannst du nur an so was denken bei dem was wir gerade erfahren haben.“, schrie Tenten ihn an. „ Tenten, Lee hat recht. Ein Flasche Sake würde jetzt wirklich gut tun. Das vorhin hat uns alle sehr geschockt. Vorallen die vier dahinten“, meinte Shikamaru und schaute Neji, Hinata, Sasuke und Sakura an. „ Dann lasst du gehen.“, sagte Lee und ging mit Shino, Kiba, Choji, Gai, Kurenai, Kakashi, Yamato und Sai los. Ino, Tenten und Shikamaru ging auch los, doch bliebe stehen und schauten Sakura und die anderen Geschockten an. „ Wie geht es euch vieren?“, fraget Shikamaru. Doch Sasuke, Neji und Hinata sagten nur immer wieder: „Meine Eltern“, „mein Vater“ und „Meine Mutter“. Bei Sakura kam nichts. Sie schaute einfach nur ihn an und sank zu Boden. „Shikamaru und Tenten, bringt bitte die drei nach Hause. Ich kümmere mich um Sakura.“, sagte Ino, nahm Sakura untern Arm und ging los. „ Und Shika, pass auf das Sasuke heute Nacht nicht aus dem Dorf verschwindet“, befahl sie Shikamaru noch und weg war sie. „ Dann lass sie uns mal nach Hause bringen.“, meinte Tenten und ging zu den anderen. Shikamaru ging ihr zu Hilfe und sie brachte alle heim. „ Dann gute Nacht, Shikamaru und bis Morgen. Und pass auf“, sagte Tenten als beide Sasuke daheim abgeliefert haben. „ Keine Sorge, mach ich. Ja, bis Morgen und auch gute Nacht.“, antwortet er ihr und sprang auf einen Baum, von dem man das Uchiha-Viertel gut sehen konnte.

Wie allen anderen, dachte Shikamaru darüber nach, was er heute erfahren hatte.

Wieder in Suna

Ich glaube ich sollte wirklich langsam ins Bett, Es ist ja schon drei Uhr. Den Rest kann ich auch morgen früh machen`, dachte sich Gaara, machte das Licht in seinem Büro aus und ging in sein Zimmer Schlafen.

.....

Na ja des wars dann mal von mir

Ich kann euch schon jetzt den Namen des Nächsten Kapis sagen

*Der wird nämlich lauten: „**Aufbruch, Wiedersehen, Reaktionen und Kuss**“*

*Danke, für alle die einen Kommi hinterlassen haben.
Ich hab mich riesig gefreut
Danke Danke, Dankeschön
Vor allem **62 Favos**
Ich mein **62**
So viel hätte ich jetzt wirklich nicht erwartet^^
Danke schön noch mal an alle*

Mega fette Grüße

Eure HeavenGirl ^^